

- 46) Großmann, Friedrich, Schwannewirth.
- 47) Weil jur., Jakob Friedrich, Kaufmann.
- 48) Weil, Johannes, Conditor.
- 49) Lutz, Friedrich, ref. Stadtrath.
- 50) Brenninger, Christian, Rothgerber.
- 51) Weil, Christian, Kaufmann.
- 52) Arnold, Ludwig, Kaufmann.
- 53) Dainler, Gottlieb, Oberamtsgeometer.
- 54) Aldinger, Friedrich, Particulier.
- 55) Fuchs, Christian, Oberamtspfleger.
- 56) Stüber, Ludw. Eduard, Kaufmann.
- 57) Urkull-Gyllenband, Graf, Oberförster.
- 58) Haber, Doctor, Oberamtsarzt.
- 59) Weil, Carl, Kaufmann.

Von Aspergle:

- 60) Krauter, Schultheiß.
- 61) Lederer, Schultheiß von Geradsteten.

Nach den neuesten Nachrichten sollen die ersten Schwurgerichtssitzungen hier gehalten werden; es wurde deswegen wegen eines passenden Locals Anfrage gehalten.

**Schorndorf.**  
**Theater-Anzeige.**

Freitag den 14. November

zum Vortheil für M. Strebingen

**Ein Mann hilft dem Andern.**

Lustspiel in 1 Akt von J. v. Weisenthurn.

Hierauf:

**7 Mädchen in Uniform.**

Singspiel in 2 Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von L. Angely.

Sonntag den 18. November:

Die

**Walburgis-Nacht.**

Melodramatisches Zauberspiel in 4 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Theater.**

Da letzte Vorstellung »Der Verschwendere« mit so großem Beifall aufgenommen wurde, so kann man mit Recht versichern, daß auch dieses Stück »Die 7 Mädchen in Uniform« nicht minder erheiternd, ist und daher die Theaterfreunde ebenso befriedigt das Haus verlassen werden; denn besagtes Stück empfiehlt sich gewiß am besten dadurch, daß es

Gedruckt und verlegt von E. F. Mayer, verantwortlichem Redacteur.

sich schon so viele Jahre erhalten und überall mit Beifall aufgenommen wurde.

Ein Theaterfreund.

**Winnenden.**

Frucht-Preise vom 8. November 1849.

Fruchtgattungen	höchste		mittlere		nieder.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Schfl. Kernen	9	4	8	48	8	32
" Dinkel alt	4	12	3	53	3	36
" Dinkel neu	—	—	—	—	—	—
" Haber alt	3	18	3	7	2	56
" Haber neu	—	—	—	—	—	—
" Roggen	8	—	7	28	7	12
" Gerste	5	20	4	48	—	—
" Gerste alt	—	—	—	—	—	—
1 Simri Weizen	—	—	—	—	—	—
" Emfern	—	28	—	27	—	26
" Gemischt.	—	48	—	45	—	—
" Erbsen	1	—	—	—	—	—
" Linsen	—	—	—	—	—	—
" Wicken	—	—	—	—	—	—
" Welschr.	—	44	—	40	—	36
" Akerbehn.	—	40	—	36	—	30

**Schorndorf.**

Frucht-Preise am 13. November 1849.

1 Scheffel Kernen	10 fl.	— fr.
1 — Haber	3 fl.	42 fr.

Aufgestellt blieben ungefähr 60 Scheffel.  
Kornhaus-Inspektion, Pfeleiderer.

**Schorndorf.**

Der Schaden, welchen die Winze des Weingärtner's Ott durch Auslassen ihres Weines erlitten hat ist nun nahezu gedeckt, was der Unterzeichnete hiermit bekannt macht und sich zugleich des Auftrags derselben entledigt, allen den edlen Hebern den gerühmtesten Dank zu sagen und ihnen Gottes reiche Vergeltung zu wünschen.

Dekan Baur.

**Schorndorf.**

**Magd-Gesuch.**

Ein solides Mädchen welches schon in einem Privathaus gedient hat, findet in einem solchen eine gute Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Näheres ist zu erfragen bei der Redaction.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

N<sup>o</sup> 92.

Dienstag den 20. November

1849.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag. — Der Abonnements-Preis ist für das Jahr 1 fl. 36 fr., halbjährlich 48 fr — Einrückungsgebühr die Zeile 2 fr.

**Oberamtliche Verfügungen.**

Schorndorf. Am Montag den 26. d. wird eine Amts-Versammlung dahier abgehalten und mit den Verhandlungen präcis 8 1/2 Uhr begonnen werden, wobei sich sämtliche Orts-Vorsteher und die betreffenden Deputirten einfinden wollen.

Zur öffentlichen Verathung und Beschlußnahme kommen folgende Gegenstände:

- 1) Wahl des Rekrutirungsraths für das Jahr 1850.
- 2) Umlage der Amtsvergleichungskosten pr. 1849 — 50.
- 3) Publikation der Verhandlungen des Amts-Versammlungs-Ausschusses.
- 4) Vorlegung einer Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Amtspflegers vom 1. Juli 1849 und des Kassen-Zustandes.
- 5) Einleitungen zu Vollziehung des Gesetzes vom 18. Juni 1849 und der Instruktion vom 8. Sept. 1849 betr. die Ausdehnung des Amts- und Gemeinde-Verbands auf sämtliche Theile des Staatsgebiets, wobei insbesondere über die §§. 14, 15, 16 und 19 Beschlüsse zu fassen sind.

Den 16. Novbr. 1849.

K. Oberamt, Strölin.

H.

Schorndorf. Nach Vorschrift der Verfügung der königl. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 12. Oktober 1846 (Reg. Bl. S. 465 — 468) ist am 3. Dezember d. J. eine Zählung der landesanwesenden Bevölkerung für die Zwecke des Zollvereins wieder vorzunehmen. Bei dem bedeutenden Interesse, welches die vollständige Aufnahme der landesanwesenden Bevölkerung für die Staatskasse hat, wird von den Ortsbehörden, welche die §§. 3 und 4 gedachter Verfügung genau zu berathen haben, pünktliche Behandlung des Geschäfts erwartet.

Die erforderlichen Formularien werden durch die Amtskoten ausgefolgt werden. Die Listen sind spätestens bis zum 3. Januar 1850 (f. S. 5 der Verf.) dem Oberamt zu übergeben.

Den 17. November 1849.

Königl. Oberamt, Strölin.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf.

### Schulden-Liquidationen.

In nachstehenden Gantzsachen werden die Schulden Liquidationen an den nachbenannten Tagen vorgenommen, und zwar in der Gantzsache

- 1) des Jung Ludwig Bauer, Tagelöhners in Baltmannsweiler, am Montag, den 17. Dezember 1849 Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus in Baltmannsweiler;
- 2) des Christian Gottlieb Hahn, gewes. Postknechts von Schorndorf, am Dienstag den 18. Dezember 1849 Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus in Schorndorf.

Die Gläubiger und Bürgen dieser Personen werden daher aufgefordert, an gedachten Tagen Morgens 8 Uhr auf dem betref. Rathhause entweder persönlich oder durch rechtsgültig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse durch Vorlegung der erforderlichen Beweis-Urkunden zu liquidiren, und sich über einen Borg- oder Nachlassvergleich, sowie über den Verkauf der Masse theile zu erklären, oder auch bis dahin, wenn nicht besondere Umstände ihre oder ihrer Bevollmächtigten Gegenwart erfordern, ihre Ansprüche durch schriftliche Rezepte darzutun.

Von denjenigen, welche schriftlich liquidiren, wird bei Abschließung eines Vergleichs der Beitritt zur Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie, und in Absicht auf die Verfügungen, welche die anwesenden Gläubiger wegen Veräußerung oder Verwaltung der Masse Bestandtheile treffen, ihre Genehmigung angenommen, gegen diejenigen aber, welche ihre Forderungen gar nicht liquidiren, und deren Ansprüche nicht aus den Gerichts-Akten ersichtlich sind, wird am Schluß der Liquidations-Handlung der Ausschluß-Bescheid ausgesprochen werden.

Den 14. November 1849.

Königl. Oberamts-Gericht,  
Oberamtsrichter Weiel.

Schorndorf.

### Schulden-Liquidationen.

In nachstehenden Gantzsachen werden die Schulden-Liquidationen an den nachbenannten Tagen vorgenommen, und zwar in der Gantzsache

- 1) des Johannes Kurz Bauers von Kotzweil, am Montag den 17. Dezem-

ber 1849 auf dem Rathhause in Schorndorf;

- 2) des Johannes Hund, Schäfers von Aspergle, am Dienstag den 18. Dezember 1849 auf dem Rathhaus in Aspergle.

Die Gläubiger und Bürgen dieser Personen werden daher aufgefordert, an gedachten Tagen Morgens 8 Uhr auf dem betref. Rathhause entweder persönlich oder durch rechtsgültig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse durch Vorlegung der erforderlichen Beweis-Urkunden zu liquidiren, und sich über einen Borg- oder Nachlassvergleich, sowie über den Verkauf der Masse theile zu erklären, oder auch bis dahin, wenn nicht besondere Umstände ihre oder ihrer Bevollmächtigten Gegenwart erfordern, ihre Ansprüche durch schriftliche Rezepte darzutun.

Von denjenigen, welche schriftlich liquidiren, wird bei Abschließung eines Vergleichs der Beitritt zur Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie, und in Absicht auf die Verfügungen, welche die anwesenden Gläubiger wegen Veräußerung oder Verwaltung der Masse Bestandtheile treffen, ihre Genehmigung angenommen, gegen diejenigen aber, welche ihre Forderungen gar nicht liquidiren, und deren Ansprüche nicht aus den Gerichts-Akten ersichtlich sind, wird in der nächsten Gerichts-Sitzung der Ausschluß-Bescheid ausgesprochen werden.

Den 15. November 1849.

Königl. Oberamts Gericht,  
Weiel.

V a i e r e d.

### Kirchenweiheung.

Nächsten Sonntag den 25. November Vormittags 10 Uhr wird die Kirche hier eingeweiht werden, zu welcher Feierlichkeit die benachbarten Kirchenfreunde eingeladen werden vom dortigen Pfarramt.

Forstamt Kirchheim.

### Jagd-Verpachtung

im Revier Plochingen.

Nachdem zu Ausführung des Gesetzes vom 17. August 1849 (Reg.Bl. Nr. 53) und der Vollziehungs-Instruktion vom 25. September 1849 (Reg.Bl. Nr. 65) von der K. Finanz-Kammer des Donaufreises die Eintheilung der Staatswaldungen des Reviers Plochingen in 1 Jagd-Distrikt genehmigt und die Verpachtung dieses Jagddistrikts angeordnet worden ist, so wird das Forstamt diese Verhandlung

am Samstag den 8. Dezember 1849

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Plochingen vornehmen, wozu die Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden.

Der zu verpachtende Jagd-Distrikt Plochingen enthält — 77 $\frac{3}{4}$  Morgen 38 Ruthen Staatswaldungen auf den Markungen Baltmannsweiler und Plochingen.

Das Nähere über Pachtbedingungen etc. wird bei der Verhandlung veröffentlicht werden.

Die Schultheißenämter wollen für die Bekanntmachung gehörig sorgen.

Den 16. Novbr. 1849.

Königl. Forstamt,  
v. Kauffmann.

## Privat - Anzeigen.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete ist Willens mit seinem Tuchlager gänzlich aufzuräumen, und wird deswegen seine vorräthigen Tücher zu ganz niederen Preisen verkaufen. Die Farben der Tücher sind blau in Welle und am Stück gefärbt, braun und russischgrün, sowie grau melirt. Er ladet Kauflustige hiemit ergebenst ein.

Gottlieb Knauts, Tuchmacher.

Schorndorf.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum geberfamst anzuzeigen, daß er den bevorstehenden Jahrmarkt mit einer sehr großen Auswahl Regen- und Sonnenschirmen in allen Arten zum erstenmal bezieht und verkauft zu äußerst herabgesetzten Preisen, nimmt auch alte Regenschirme gegen neue im vollen Werthe an.

Seine Bude (Nr. 2) ist im ersten Gang der Palm'schen Apotheke gegenüber.

Joseph Wokstatt, Schirmfabrikant  
aus Stuttgart, Dirichstraße Nr. 8.

Schepbach.

Oberamts Weinsberg.

### Feiles Hofgut.

In hiesigem Ort ist folgendes Hofgut zum Verkauf ausgesetzt:

Gebäude

1 zweistöckiges Wohnhaus mit 2 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, 4 Kammern, 1 Fruchtboden, 1 Vorkeller, mit Branntweinbrennerei, Mofkelter und einem gewölbten Keller zu 100 Mimer Faß.

1 Scheuer mit 2 Fennen und 2 Stallungen zu 15 Stück Rindvieh.

1 besonderes Gebäude mit 2 Schweinstallungen und Holzplatz; sämmtlich im besten Zustande und es ist das Wehgebäude — an der Straße von Dehringen nach Weinsberg stehend, — zu jedem Gewerbebetrieb tauglich.

Güter.

2 Blumen- und Gemüsgärten beim Haus.

18 Morgen Acker,

7 " Wiesen,

1 $\frac{3}{4}$  " Kleplatz,

2 $\frac{1}{2}$  " Weinberg,

$\frac{1}{2}$  " Wald.

Die Güter liegen in der Nähe des hiesigen Dorfes, sind ganz gut zu befahren, im besten Zustand und von großer Ertragsfähigkeit. Auch befinden sich 85 Stück tragbare Aepfel- und Birnbäume auf den Gütern.

Die Erzeugnisse finden leichten und behenden Absatz auf den Märkten zu Heilbronn und Dehringen, wohin die bequemsten Straßen führen.

Die Weinberge sind alle jung, im kräftigsten Ertrag und mit den besten Rebsorten besetzt.

Die auf dem Gute ruhenden Steuern sind gering und ist dasselbe geeignet, 2 Familien ein reichliches Auskommen zu gewähren.

In den Kauf können gegeben werden:

2 fehlerfreie Pferde, Zug- und Melkvieh, Fuhr- und Bauerngeschirr, 2 Weinkufen zu 20 Mimer, 3 Bergzuber, 300 Str. Heu und Stroh, auch Stroh.

Die Kaufbedingungen werden billig gestellt.

Als Verkaufstag ist der 30. November, als am Andreas-Feiertag bestimmt, es kann aber auch inzwischen ein Kauf abgeschlossen werden.

Zur näheren Auskunft ist bereit

Schultheiß und Verwaltungsaktuar,  
Blank.

Frankfurt a. M.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Anlebensloosen etc. und Besorgung von Bank- und Wechselgeschäften jeglicher Art durch

Max S. Kulla aus Stuttgart  
wohnhaft in Frankfurt a. M.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig ertheilt.

## Theater.

Wir machen hiemit auf die nächsten Mittwoch stattfindende Benefiz-Vorstellung des Herrn v. Brück aufmerksam.

Derselbe wählte: „Die Karlsruher“ — ein Stück, welches für Jedermann, besonders für uns Württembergern von dem höchsten Interesse ist und wünschen, daß dem Stück sowohl, als auch Hrn. v. Brück jene Theilnahme zu Theil werde, die der junge talentvolle Schauspieler in jeder Beziehung verdient.

Einige Theaterfreunde.

Schorndorf.

**Wohnungs-Veränderung.**

Ich erlaube mir hiemit die höfliche Anzeige daß ich mein bisheriges Logis verlassen habe und nunmehr bei Küfermeister Geiwiz in dem ehemaligen Oberamtsdiener Backer'schen Haus wohne. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlich danke, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Schneidermeister Dreßler.

Schorndorf.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln so wie auch im Kleider- und Weißnähen und verspricht gute und billige Bedienung.

Catharine Kunz,  
wohnhaft bei Hrn. Christian Kraiß,  
hinter dem Rathhaus.

Schorndorf.

**Theater-Anzeige.**

Mittwoch den 21. d. M.

zum Vortheil des Schauspielers E. v. Brück

**Die Karlsruher,**

oder:

**Zwei Tage aus dem Leben  
Friedrich Schiller's.**

Schauspiel in 5 Akten von H. Laube.

**Mannichfaltiges.**

Ein leitender Artikel.

Im Beobachter liest man, daß in vielen Orten die Gedächtnisfeier Robert Blum's würdig begangen worden sey, nur Schorndorf war bis jetzt zu bescheiden, seine began-

gene Feier in dem Beobachter zu besingen. Damit jedoch wenigstens ein kleineres Publikum etwas hiervon erfahre, so soll sie in dem bescheidenen Amtsblatt von Schorndorf hiemit dargestellt werden.

Hier wurde diese Todesfeier zwar nur in etwas stiller Weise, jedoch ehrenwerth in dem Birtthschaftslokal der Frau Waldhornwirthin Großmann abgehalten wie folgt: Das etwas verblichene (wahrscheinlich vom Tabaks- und anderem Rauch herrührend) — verschleierte — Bildniß unseres vielgeliebten! Königs Wilhelm mußte dem des Robert Blum's auf einige Stunden weichen, welches sodann an dessen Stelle gehängt und mit schwarz-rothgoldnen Schnüren nebst Quasten behängt wurde; hierauf wurde auf den Verbliebenen — das heißt auf Robert Blum — zwar nur mit Biergläsern angestossen jedoch wacker getrunken, und wenn gleich mit diesem Laust die Feier begann und endete, so war doch das Ganze herzerfreuend. In diese Feier wird von Geschlecht zu Geschlecht erzählt werden und im Herzen der Kinder und Enkel bewahrt bleiben. (Ja, wenigstens der an Robert Blum verübte Mord wird von Geschlecht zu Geschlecht als Legende nachgezählt werden, und sein Name bei den Gutgeglanten nie erlöschen!)

Schweiz. Die „Karlsru. Zeitung“ theilt Belege mit, wonach Pässe des republikanischen Wehrbundes „Hilf Dir“, Joh. Ph. Becker, von schweizerischen Behörden als amtliche Pässe behandelt, visirt, und auf Grund derselben Reise-Unterstützungen verabreicht werden.

London. Am 10. Nov. wurde der 8te Geburtstag des Prinzen Wales gefeiert. — Ueber die Krankheit der Königin-Wittwe Adelheid erscheint täglich ein ärztliches Bulletin; ihr Zustand scheint nachgerade hoffnungslos. (Wichtige Neuigkeiten.)

Gedruckt und verlegt von E. J. Mayer, verantwortlichen Redakteur.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Nr 93.

Freitag den 23. November

1849.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag. — Der Abonnement-Preis ist für das Jahr 1 fl. 36 fr., halbjährlich 48 fr. — Einrückungsgebühr die Zeile 2 fr.

**Amliche Bekanntmachungen.**

Winterbach.

Da der am 12. d. in No. 83 und 85 bekannt gemachte Liegenschafts-Verkauf der Frau des Glasfabrikanten Rau von Gaildorf den erwünschten Erfolg nicht gehabt hat, so wird am

nächsten Montag den 26. dieses  
Morgens 11 Uhr

ein nochmaliger Verkauf hier vorgenommen werden.

Den 20. Novbr. 1849.

Waisengericht.

Kaisersbach.

Gerichtsbezirks Welzheim.

**Liegenschafts-Verkäufe.**

In Folge der Hülfs Vollstreckung werden den hienach genannten Gemeindegliedern ihre Realbesitzungen im öffentlichen Aufsteich verkauft:

1) dem Gottlieb Eisenmann, Bauer von Ebn 1 zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, 1 besonders stehende Scheuer, ca. 20 Morgen Aker, Wiesen und Garten;

am Montag den 10. Dezember 1849

Donnerstags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Kaisersbach;

2) dem Gottlieb Engle in Kaisersbach ein Antheil Wohnhaus nebst Scheuer und etliche Viertel Aker, Wiesen und Garten;

am Donnerstag den 13. Dezbr. 1849

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Kaisersbach;

3) dem Johann Georg Müller, Tagelöhner

in Birkhof 2 an 1 2stöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit Keller und Hofraube, 1 Viertel 10 Rutben Wiesen;

am Freitag den 14. Dezember 1849

Donnerstags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Kaisersbach;

4) dem Johann Georg Eisenmann, Metzgerle von Weidenwilergebrü die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach, 4 Morgen 1 Vent. 5 Rut. Aker und Wiesen;

am Freitag den 14. Dezember 1849

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Kaisersbach.

Zu diesen Verkäufen wird hiemit eingeladen; auswärtige hier nicht bekannte Käufer wollen sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen versehen.

Den 7. Novbr. 1849.

Exaltbeissenamt.

**Privat-Anzeigen.**

Schorndorf.

**Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein.**

Dienstag, den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr versammelt sich der Ausschuss auf dem Rathhause zu Schorndorf. Zur Verhandlung kommt:

1) die Festsetzung der Preise an Dienstboten.

2) Der Jahresbericht über den mutmaßlichen Ertrag an Feld-Erzeugnissen.

Indem die Ausschussmitglieder dringend er-